

— *Altes Pfarrhaus* —

# Kinderkonzert mit besonderer Note

**Vellern (gl).** Was ist ein „Solo“, was ein „Tutti“? Was ist die Feuerwerksmusik, was die Wassermusik? Darüber und über einige Besonderheiten im Leben Georg Friedrich Händels und seines musikalischen Wirkens hat die Violinistin Maren Ries in der Rolle des „Signore Händel“ zusammen mit ihren Musikerkollegen Volker Möller (Violine), Ariane Spiegel (Violoncello) und Rossella Policardo (Cembalo) die kleinen und großen Zuhörer im Rahmen eines Kinder-Kammerkonzerts im Alten Pfarrhaus in Vellern aufgeklärt.

Vor rund 30 Grund- und Unterstufenschülern, die zumeist von ihren Eltern begleitet wurden, führte die in barockem Outfit gekleidete Musikerin Maren Ries kindgerecht, fesselnd und informativ durch ein 45-minütiges Programm. Am Beispiel eines Teiles eines neuentdeckten Concertos für Cembalo, zwei Violinen und Basso erklärte „Signore Hän-

del“ den typischen Aufbau eines Konzertsatzes der Barockzeit so verständlich, dass die Kinder die ihnen zuvor gestellte Aufgabe zum Thema „Solo und Tutti“ nach dem Hören des ganzen Konzertsatzes leicht lösen konnten.

Tatkräftige Mithilfe durch einige Kinder erhielt Maren Ries, als sie die Funktionsweise des Cembalos an einem eigens von den Musikern für das Kinderkammerkonzert angefertigten Modell anschaulich vorstellte.

Die vier Musiker, die zusammen das Ensemble „Neo Barock“ bilden, freuten sich über die Begeisterungsfähigkeit der Kinder. „Neo Barock“ bedankte sich dafür bei jedem Kind mit einer CD. Zudem erhielten die am Kulturstrolche-Projekt der Stadt Beckum teilnehmenden Grundschulkinder einen Aufkleber.

Das nächste kostenlose Kinderkammerkonzert für Teilnehmer von sechs bis zwölf Jahren wird am 9. Februar stattfinden.



**Spielerisch herangeführt** an die klassische Musik wurden Kinder beim Kammerkonzert im Alten Pfarrhaus in Vellern.